

**Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft
Rheydt – Naumburger Eisenbahn**

Buchfahrplan

P3 ***

Gültig vom 27. September 1967 bis 29. Mai 1968

enthält die Buchfahrpläne für die

**Personen und Güterzüge
der KBS 238a**

Dienstplan

Uhrzeit	Tätigkeit
5:00 - 5:32	In KHM: Dienstbeginn, MAN-Vt auf Gleis 4 aufnehmen (Bi-Wagen stehen lassen) und auf Gleis 3 bereitstellen
5:32 - 6:15	T4 KHM - RYD
6:15 - 7:39	In RYD: ggf. Viehwagen einstellen
7:39 - 9:09	T3 RYD - NBG
9:09 - 9:43	In NBG: ggf. Viehwagen ausstellen
9:43 - 11:14	T8 NBG - RYD
11:14 - 13:27	In RYD: Auf GDT und Bi-Wagen aus Richtung Naumburg rangieren (Spitzen-Vt)
13:27 - 14:54	T5 RYD - NBG
14:54 - 15:30	In NBG: MAN-Vt auf Gleis 3 abstellen, Dienstende Privatbahn
	Weiterer Dienst (Lz76575 und Ü18848) nach Dienstplan DB (Buchfahrplan)

Abkürzungen:

AZH	Allzunah	BSL	Bollstedt	KHM	Kelkheim
NBG	Naumburg	RYD	Rheydt	SBG	Schönberg
GDT	Vierachsiger Triebwagen von MaK (ggf. Ersatzfahrzeug)	MAN-Vt	MAN-Schienenbus (ggf. Ersatzfahrzeug)	Pwg AL	Güterzugpackwagen (Augsburger Localbahn)
Bi-Wagen	Zweiachsiger Privatbahnwagen	B3i BLE 25	Dreiachsiger Wagen Nr. 25 der Butzbach-Licher Eisenbahn	4x B3yg FK	Vier Dreiachsler Umbauwagen d. Frankfurt-Königsteiner Eis.
GSW	Geschlossener Stückgutwagen				

Inhaltsverzeichnis

Dienstplan.....	2
Erläuterungen zu den Buchfahrplantabellen.....	3
T4.....	4
T3.....	4
T8.....	5
T5.....	6

Erläuterungen zu den Buchfahrplantabellen

- 1) In Spalte 4 sind eingetragen
 - a) $\square$ und die Zugnummer, wenn der eigene Zug an der Trapeztafel halten soll,
 - b) die Zugnummer eines anderen Zuges allein, wenn dieser an der Trapeztafel halten soll.
- 2) Der Zug des Fahrplans überholt die in Spalte 8 unterstrichenen Züge und wird von den nicht unterstrichenen Zügen überholt.
- 3) Bedeutung der Abkürzungen in Spalte 9:

öB = örtlicher Betriebsbeamter

Ak = Ankunftsmeldung

Zm = Zugmelder

Fa = Fahrplanfrage

Zf = Zuführer

V = Verlassensmeldung
- 4) Ist bei Kreuzungen oder Überholungen eine Zuglaufmeldung für einen anderen Zug zu geben, so ist in Spalte 9 ein entsprechender Hinweis angebracht: "Zf 8073 Ak" oder "Zf Ak auch für 8072".
- 5) In den Spalten 4, 7-9 sind die Verkehrs- und Meldetage nach den Vorbemerkungen zum Buchfahrplan (Teil A) Abschnitt C angegeben, die Meldetage jedoch nur, wenn sie von den Verkehrstagen des dargestellten Zuges abweichen.

Ü18848 W (76,5)

Wesenberg — Lindern

Maximale Zuglast:0 Achsen				Lokgattung: MAN-Vt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
				</				

T4
Kelkheim – Rheydt

Zlok V36, V65 / 265				Last 10 Achsen				72 Mindestbr
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschw. und Beschränkungen km/h	Betriebsstellen, ständige Langsamfahrstellen verkürzter Vorsignalabstand	an der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung mit Zug	überholt wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch/Art
6	50	Wesenberg			18 ²⁴	5)	2) 5)	3) 4) 5)
0		Lindern		18 ³⁵				

WSB einstellen 2. Ausg. Wesenberg 2 Wgn
einstellen Ausg. GSW Wesenberg 1 Wgn (aus Ü18847)
Wgn auf Dg7046
LIN ausstellen 2. Ausg. Wesenberg 2 Wgn
ausstellen Ausg. GSW Wesenberg 1 Wgn

T3
Rheydt – Naumburg

Maximale Zuglast:4 Achsen				Lokgattung: MAN-Vt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
89	60	Rheydt		/	07:39			
0	40	Rheydt W1		/	42			
3,5		Allzunah		07:50	55			Zf Ak Pa
8,5		Bollstedt		08:07	08:09			
14,5		Kelkheim		22	37	6		
17,5		Donsele Waldschänke		44	45			
21		Schönberg		53	55			
27		Naumburg	□ 3	09:09	/	302		Zf 3 Ak

- 1) In Spalte 4 sind eingetragen
- a) □ und die Zugnummer, wenn der eigene Zug an der Trapeztafel halten soll,
- b) die Zugnummer eines anderen Zuges allein, wenn dieser an der Trapeztafel halten soll.
- 2) Der Zug des Fahrplans überholt die in Spalte 8 unterstrichenen Züge und wird von den nicht unterstrichenen Zügen überholt.
- 3) Bedeutung der Abkürzungen in Spalte 9:
- öB = örtlicher Betriebsbeamter
- Zm = Zugmelder
- Zf = Zuführer
- Ak = Ankunfts meldung
- Fa = Fahr anfrage
- V = Ver lassens meldung
- 4) Ist bei Kreuzungen oder Überholungen eine Zuglaufmeldung für einen anderen Zug zu geben, so ist in Spalte 9 ein entsprechender Hinweis angebracht: „Zf 8073 Ak“ oder „Zf Ak auch für 8072“.
- 5) In den Spalten 4, 7-9 sind die Verkehrs- und Meldetage nach den Vorbemerkungen zum Buchfahrplan [Teil A] Abschnitt C angegeben, die Meldetage jedoch nur, wenn sie von des Verkehrstagen des dargestellten Zuges abweichen.

Rangieranweisung:
RYD einstellen ggf. Eing. Viehwgn Naumburg (2 Wgn)
NBG ausstellen ggf. Eing. Viehwgn Naumburg (2 Wgn)

Zugbildung:

Nr. Von

1 Rheydt

Nach

Naumburg

Bemerkung

ggf. Eing. Viehwgn Naumburg (2 Wgn)

Lz76575 W (02)

Lindern — Wesenberg

Zlok V36, V65 / 265

Last 0 Achsen

72 Mindestbtr

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle	Höchstgeschw. und Beschränkungen	Betriebsstellen, ständige Langsamfahrstellen verkürzter Vorsignalabstand	an der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung mit Zug	überholt wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch/ Art
km	km/h		1) 5)			5)	2) 5)	3) 4) 5)
0	50	Lindern			16 51			
6		Wesenberg		17 02				

1) In Spalte 4 sind eingetragen

- a) □ und die Zugnummer, wenn der eigene Zug an der Trapeztafel halten soll,
- b) die Zugnummer eines anderen Zuges allein, wenn dieser an der Trapeztafel halten soll.
- 2) Der Zug des Fahrplans überholt die in Spalte 8 unterstrichenen Züge und wird von den nicht unterstrichenen Zügen überholt.

3) Bedeutung der Abkürzungen in Spalte 9:

öB = örtlicher Betriebsbeamter

Zm = Zugmelder

Zf = Zuführer

Ak = Ankunftsmeldung

Fa = Fahranfrage

V = Verlassensmeldung

- 4) Ist bei Kreuzungen oder Überholungen eine Zuglaufmeldung für einen anderen Zug zu geben, so ist in Spalte 9 ein entsprechender Hinweis angebracht: „Zf 8073 Ak“ oder „Zf Ak auch für 8072“.
- 5) In den Spalten 4, 7-9 sind die Verkehrs- und Meldetage nach den Vorbemerkungen zum Buchfahrplan [Teil A] Abschnitt C angegeben, die Meldetage jedoch nur, wenn sie von des Verkehrstagen des dargestellten Zuges abweichen.

T8

Naumburg – Rheydt

Maximale Zuglast: 0 Achsen

Lokgattung: MAN-Vt

1	2	3	4	5	6	7	8	9
27	40	Naumburg		/	09:43			Zf Fa
21		Schönberg		09:57	59			
17,5		Donselen	Waldschänke	10:07	10:08			
14,5		Kelkheim		15	18			
8,5		Bollstedt	301	31	46	301		Zf Ak Fa
3,5		Allzunah		58	11:03			Zf Ak Fa
87,5	60	Rheydt W1		/	11			
89		Rheydt		11:14	/			

Deutsche FREMO Bahn
Direktion Essen

T5
Rheydt – Naumburg

Maximale Zuglast: 2 Achsen			Lokgattung: MAN-Vt ab RYD GDT						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
89	60	Rheydt		/	13:27				
0	40	Rheydt W1		/	30				
3,5		Allzunah		13:38	43				Zf Ak Fa
8,5		Bollstedt		55	57				
14,5		Kelkheim		14:10	14:22	10			
17,5		Donsele Waldschänke		29	30				
21		Schönberg		38	40				
27		Naumburg		14:54	/				Zf Ak

Rangieranweisung:
RYD Doppeltraktion mit GDT aus Dienst P2
 einstellen Bi (Privatbahn) (aus T6)
NBG ausstellen Bi (Privatbahn) (für T14)

Zugbildung:
Nr. Von Nach Bemerkung
1 Rheydt Naumburg Bi (Privatbahn)

Gültig vom 28.10. - 1.11.2011

Buchfahrplan

P3 ***

Dienstbeginn 16:20

enthält die Fahrpläne für die

Personen-, Güter-, und Leerzüge
der Strecken

- KBS 238
Rheydt – Lindern
- KBS 238b
Lindern – Schöningen Süd

sowie

Zugbildungsvorschriften
für die in diesem Plan behandelten Züge